

Panoramaglaswand in der Burgruine Obervoitsberg

Die Burgruine Obervoitsberg hat sich durch ihre teilweise mobile Überdachung in den letzten Jahren zu einer beliebten Veranstaltungsstätte entwickelt. Kunstgrößen wie Simone Kopmajer, Gernot Kulis waren hier ebenso zu Gast wie Barbara Baldini oder die Flying Pickets. Darüber hinaus ist der Innenhof der Burgruine auch Spielstätte der Burghofspiele Voitsberg oder Veranstaltungsort für Konzerte, Feste und Hochzeiten.

Kleines Manko war, dass bei stärkeren Windverhältnissen Luftbewegungen deutlich spürbar waren. Mit der Errichtung einer gläsernen Windwandkonstruktion in Panoramaglasform hat man jetzt dafür gesorgt, dass es zu keinen größeren Windströmungen innerhalb des Burghofes mehr kommt.

Anstelle der der alten Metallbrüstung, Richtung Stadt und Richtung Zangtal, wurde eine Glanzglaswand errichtet. Die Konstruktion besteht aus Glaselementen mit Stützkonstruktionen aus Formrohren, die in Punktfundamenten mittels Klebankern befestigt wird. Alle Glaselemente weisen eine Höhe von 2,00 m auf, wobei sich auf der Ost- und Südseite je eine Gehtüre befindet, um die Außenreinigung der Glasscheiben zu ermöglichen.

Gleichzeitig wurden auch einzelne Stützen der mobilen Überdachung verstärkt.

Bevor mit den Arbeiten begonnen werden konnte, musste um Bewilligung beim Bundesdenkmalamt angesucht werden. Sämtliche Arbeiten wurden mit dem Bundesdenkmalamt abgestimmt.

